



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Dienstag	01.12.2009

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	15
1.1	Erweiterung des P + R - Parkhauses an der Humperdinckstraße	16 + 17
1.2	Busbahnhof Hennef (Sieg); Vorstellung der Vorplanung	18 - 21
1.2.1	Sitzungsübergabe	
1.3	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für Einzugsgebiete der Einleitstelle E 14 (Zentralort KA Hennef) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	
1.4	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für Einzugsgebiete der Einleitstelle E 1 (Stoßdorf) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	
1.5	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für Einzugsgebiete der Einleitstelle E 68 (Dondorf) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	
1.6	Hennef-Bröltalstraße; Ausbau des Stichweges an der Bröltalstraße	
1.7	Umbau Busbucht an der Richard-Schirrmann-Schule; Hennef - Bröl Vorstellung der Vorentwurfsplanung	
1.8	Bildung einer Kommission für Beleuchtungs- und Energiefragen	
1.9	Konjunkturpaket II - Weitergabe von Mitteln an freie Träger für energetische Sanierungsmaßnahmen	22 + 23
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Forstwirtschaftswege im Stadtgebiet von Hennef (Sieg); Information zur Durchführung von Maßnahmen gemäß Generalwegebauplan (Beschluss-Nr. 77 - Bauausschuss vom 18.05.2000)	
3.2	4. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Städtisches Gymnasium in 53773 Hennef, Fritz-Jacobi-Straße 18 - Neubau eines naturwissenschaftlichen Bereiches und Umbau des jetzigen naturwissenschaftlichen Bereiches zum Mensa- und Freizeitbereich; Bestimmung der Planer	24 - 26
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr bzw. 20:15 Uhr
Ort: Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 18.11.2009
Nachtragsdatum:
Vorsitzende: Ralf Offergeld und Norbert Meinerzhagen
Schriftführer/in: Sonja Trimborn und Wolfgang Mogga

Anwesenheitsliste Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung:

Vorsitzende/r

Offergeld, Ralf CDU

stellvertretender Vorsitzende/r

Spanier, Norbert CDU

Ratsmitglieder

Balansky, Hans-Joachim	GRÜNE	
Fichtner, Bettina	SPD	
Große Winkelsett, Christa	CDU	
Kania, Günter	CDU	
Marx, Michael	FDP	
Mikolajczak, Dirk	CDU	anwesend bis 19.10 Uhr
Närdemann, Fritz	Die Unabhängigen	
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU	
Schramm, Christina	Die Linke	
Walterscheid, Theo	CDU	Vertretung für Herrn Winter, Jens

sachkundige Bürger/innen

Grünewald, Monika	CDU	
Hagemann, Dieter	GRÜNE	
Herchenbach, Hennig	SPD	
Jünger, Christoph	SPD	
Löbach, Markus	Die Unabhängigen	
Nehring, Norbert	CDU	
Schlechtriem, Christoph	FDP	
Schliefer, Raimund	Die Unabhängigen	anwesend ab 18.00 Uhr
Steffens, Uwe	CDU	

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

Anwesenheitsliste Bauausschuss:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

Ratsmitglieder

Balansky, Hans-Joachim GRÜNE
Berger, Claudia CDU
Dohlen, Gerhard CDU
Ecke, Matthias GRÜNE
Fichtner, Bettina SPD
Höhner, Hans Peter CDU
Kania, Günter CDU
Naylor, Andreas Die Linke

Vertretung für Frau Schramm,
Christina
Vertretung für Herrn Koch,
Harald

Pasch, Rainer CDU

Rindfleisch, Joachim Die Unabhängigen
Sauer, Heinz Willi CDU
Schmitz, Rudolf FDP

sachkundige Bürger/innen

Büllesbach, Karl Michael CDU
Ehrenberg, Peter CDU
Fiedrich, Detlev GRÜNE
Holte, Regina CDU
Lehmann, Bodo Erich FDP
Ludwig, Hans Die Unabhängigen

stellvertr. sachkundige Bürger/innen

Breuer, Daniel SPD

Vertretung für Frau Rollenske,
Erika

Vallender, Boris SPD

Vertretung für Herrn Nacken,
Hans-Joerg

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth, Stadtbetriebe Hennef – AöR
Herr Stenzel, Stadtbetriebe Hennef – AöR
Herr Röddel, Zentrale Gebäudewirtschaft (zu TOP 1.9 und 4.1)
Herr Beielschmidt, Stadtbetriebe Hennef – AöR
Herr Ratzke, Stadtbetriebe Hennef – AöR
Herr Vorbeck, Stadtbetriebe Hennef – AöR
Herr Löbber, Stadtbetriebe Hennef – AöR
Herr Wiegel, Stadtbetriebe Hennef – AöR
Herr Walter, Zentrale Steuerung und Service
Frau Trockfeld, Zentrale Steuerung und Service
Frau Pahnke, Bauordnung und Untere Denkmalbehörde
Frau Wittmer, Stadtplanung und -entwicklung
Herr Müller-Grote, Stadtbetriebe Hennef – AöR

Gäste:

Herr Brockmeyer, Büro Pesch & Partner (zu TOP 1.1)
Herr Stelter, Ing.-Büro Stelter, Siegburg (zu TOP 1.2)
Herr Kögeler und Herr Römer, Büro römerpartner (zu TOP 1.2)
Herr Müller, Büro MBS Elektro-Planung (zu TOP 1.9)

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	15

Vor Sitzungsbeginn wurden an die Ausschussmitglieder eine Tischvorlage und die Kopie eines Schreibens der Eheleute M. u. W. Schneider vom 26.11.2009 verteilt: Tischvorlage 1 zu TOP 1.2 – Busbahnhof Hennef (Sieg); Vorstellung der Vorplanung, Schreiben der Eheleute M. u. W. Schneider als Information im Zusammenhang mit TOP 1.6

Herr Ralf Offergeld begrüßte die Mitglieder des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses zur gemeinsamen Sitzung und gab Erklärungen/Erläuterungen zum Sitzungsverlauf und zum Abstimmungsprozedere bezüglich der Tagesordnungspunkte 1.1 und 1.2 . Des Weiteren wies er darauf hin, dass für die Mitglieder des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung nach der Abhandlung der Anfragen/Mitteilungen im öffentlichen Teil die Sitzung endet, sofern keine Anfragen/Mitteilungen im nicht öffentlichen Teil zu behandeln seien.

Die sachkundigen Bürger Herr Daniel Breuer, Herr Boris Vallender, Herr Heiko Wäsche und Herr Raimund Schliefer (nach dessen Erscheinen um 18.00 Uhr) wurden durch den Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form mit folgendem Wortlaut und sodann per Handschlag verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde“.

Eine Lesepause bezüglich der Tischvorlage wurde nicht gewünscht. Die Tischvorlage/die Kopie des Schreibens wurden in die Tagesordnung aufgenommen und sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Die beiden Ausschüsse beschlossen die Tagesordnung in der nunmehr vorliegenden und besprochenen Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

1.1	Erweiterung des P + R - Parkhauses an der Humperdinckstraße	16 + 17
-----	--	---------

Herr Brockmeyer (Büro Pesch & Partner) gab umfassende Erläuterungen zum geplanten Vorhaben. Es folgte eine rege Diskussion, bei der die umfangreichen Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Brockmeyer und die Verwaltung beantwortet wurden. Herr Ecke (Bündnis90/Die Grünen) und Herr Naylor (Die Linke) gaben in ihren Ausführungen zu verstehen, dass ihre Fraktionen aufgrund gesamthaushaltlicher Aspekte eine Verschiebung des Vorhabens befürworten würden.

Es folgte eine getrennte Abstimmung der einzelnen Ausschüsse.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung beschließt:

Den vorgestellten Vorplanungen der Erweiterung des P + R – Parkhauses mit „Glas und Licht“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ und 1 Gegenstimme der Fraktion „Die Linke“

Der Bauausschuss beschließt:

1. Auf Grund der vorgestellten Planungen ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung (mit „Glas und Licht“) zu erstellen.
2. Auf Grund der Entwurfsplanung ist der Förderantrag zu stellen.
3. Mit Vorlage des Bewilligungsbescheides ist die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ und 1 Gegenstimme der Fraktion „Die Linke“

Abstimmungsergebnis: mehrere Beschlüsse zu diesem TOP

1.2	Busbahnhof Hennef (Sieg); Vorstellung der Vorplanung	18 - 21
-----	---	---------

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vor Sitzungsbeginn eine Tischvorlage verteilt. Darin war bereits die gegenüber der ursprünglichen Beschlussvorlage geänderte Abstimmungsvorgabe für die Ausschüsse berücksichtigt. Zudem wurde die Beschlussfolge für den Bauausschuss um die Ziffer 4 erweitert.

Herr Stelter (Ing.-Büro Stelter) und Herr Kögeler (Büro römerpartner) gaben umfassende Erklärungen/Erläuterungen zu den vorgestellten Vorplanungen. Es folgte eine rege Diskussion, bei der die umfangreichen Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Stelter, Herrn Kögeler und die Verwaltung beantwortet wurden.

Herr Nördemann (Die Unabhängigen) stellte zum Schluss der Beratungen folgenden Antrag:

Entlang der Bahnhofstraße werden Wartehallen errichtet, die so installiert werden, dass der Fußgänger noch ausreichend Platz zum passieren hat.

Da während der Diskussion ersichtlich war, dass von einer überwiegenden Mehrheit der Ausschussmitglieder befürwortet wurde, eine durchgehende Überdachung des Mittelbussteiges vorzunehmen, wurde Ziffer 3 der Beschlussvorlage entsprechend ergänzt.

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

Es folgte eine getrennte Abstimmung der einzelnen Ausschüsse.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung beschließt:

1. Der Antrag von Herrn Nördemann (Die Unabhängigen), entlang der Bahnhofstraße Buswartehallen zu errichten, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Zustimmungen für den Antrag durch die Fraktion „Die Unabhängigen“

2. Den vorgestellten Vorplanungen des Ingenieurbüros Stelter wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen der Fraktion „Die Unabhängigen“, 2 Gegenstimmen der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ und 1 Gegenstimme der Fraktion „Die Linke“

3. Den vorgestellten Vorplanungen des Büros römerpartner wird zugestimmt. Die Variante 3 „Schirme“ soll mit der Maßgabe realisiert werden, dass die Warteinsel in der Mitte ein durchgehendes Schirmdach (geschlossene Variante) erhält, außen flankiert von zwei Einzelschirmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen der Fraktion „Die Unabhängigen“, 2 Gegenstimmen der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“, 1 Gegenstimme der CDU-Fraktion und 1 Gegenstimme der Fraktion „Die Linke“

Der Bauausschuss beschließt:

1. Auf Grund der vorgestellten Planungen ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
2. Auf Grund der Entwurfsplanung ist der Förderantrag zu stellen.
3. Mit Vorlage des Bewilligungsbescheides ist die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.
4. Der Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ auf Reduzierung der Investition „IN-0000076 Busbahnhof“ um je 33 % wird abgelehnt. Dem Rat wird empfohlen, die angemeldeten Haushaltsmittel der IN-0000076 Busbahnhof in voller Höhe einzustellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen der Fraktion „Die Unabhängigen“, 2 Gegenstimmen der Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“, 1 Gegenstimme der „CDU-Fraktion“ und 1 Gegenstimme der Fraktion „Die Linke“

Abstimmungsergebnis: mehrere Beschlüsse zu diesem TOP

1.2.1	Sitzungsübergabe	
-------	-------------------------	--

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung, Herr Ralf Offergeld, rief die Tagesordnungspunkte Anfragen und Mitteilungen für seinen Ausschuss auf und bat um Wortmeldungen. Da dies nicht der Fall war und bereits zu Sitzungsbeginn darüber befunden wurde, dass keine Anfragen und Mitteilungen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung anfallen, schloss der Vorsitzende um 19.40 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung.

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Norbert Meinerzhagen, übernahm die Sitzungsleitung und unterbrach die Sitzung um 5 Minuten.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden in Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern aufgrund des langen Beratungszeitraumes für die ersten beiden Tagesordnungspunkte die TOP's 1.3 bis 1.8 vertagt.

1.3	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für Einzugsgebiete der Einleitstelle E 14 (Zentralort KA Hennef) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.4	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für Einzugsgebiete der Einleitstelle E 1 (Stoßdorf) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.5	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für Einzugsgebiete der Einleitstelle E 68 (Dondorf) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.6	Hennef-Bröltalstraße; Ausbau des Stichweges an der Bröltalstraße	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.7	Umbau Busbucht an der Richard-Schirrmann-Schule; Hennef - Bröl Vorstellung der Vorentwurfsplanung	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.8	Bildung einer Kommission für Beleuchtungs- und Energiefragen	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: vertagt

1.9	Konjunkturpaket II - Weitergabe von Mitteln an freie Träger für energetische Sanierungsmaßnahmen	22 + 23
-----	---	---------

Herr Müller (Büro MBS Elektro-Planung) gab Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt und beantwortete zusammen mit Herrn Röddel Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Ecke (Bündnis90/Die Grünen) beantragte, bezüglich der lfd. Nr. 27 und 40 der Liste „Anträge Dritter Konjunkturpaket II“, die der Beschlussvorlage beigefügt war, getrennt abzustimmen.

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses** am 01.12.2009

Der Bauausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt Hennef (Sieg) möge beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II für die in der beigefügten Liste enthaltenen energetischen Sanierungsmaßnahmen (ohne die lfd. Nr. 27 und 40) an die freien Träger weiterzugeben und entsprechende Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bauausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt Hennef (Sieg) möge beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II für die lfd. Nr. 27 und 40 in der beigefügten Liste enthaltenen energetischen Sanierungsmaßnahmen an die freien Träger weiterzugeben und entsprechende Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Abstimmungsergebnis: mehrere Beschlüsse zu diesem TOP

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Ludwig (Die Unabhängigen) wies darauf hin, dass er zum TOP 1.4 der Sitzung des Bauausschusses am 12.11.2009 den Antrag gestellt habe, den in Fahrtrichtung Siegburg verlaufenden Rad- und Gehweg hinter die Buswartehalle zu verlegen. Bereits mit Schreiben vom 24.03.2000 unter Ziffer 3 (s. Anlage zu diesem TOP 2) sei dieser Antrag formuliert worden.

Er bat erneut darum, dies bei den anstehenden Maßnahmen des Neu- und Umbaus der Bushaltestellen im Stadtgebiet zu berücksichtigen.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Forstwirtschaftswege im Stadtgebiet von Hennef (Sieg); Information zur Durchführung von Maßnahmen gemäß Generalwegebauplan (Beschluss-Nr. 77 - Bauausschuss vom 18.05.2000)	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3.2	4. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung und des
Bauausschusses** am 01.12.2009

Ralf Offergeld
Vorsitzender Ausschuss f. Stadtgestaltung
und Planung

Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender Bauausschuss

Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer
Stadtbetriebe Hennef - AöR

Wolfgang Mogga
Schriftführer
Stadtbetriebe Hennef - AöR

Tischvorlage zu TOP A.6

An den Vorsitzenden des Bauausschusses
Herrn Norbert Meierzhagen
und den Vorsitzenden des Ausschusses
für Stadtgestaltung u. Planung
Herrn Ralf Offergeld

Frankfurterstrasse 97
53773 Hennef

Hennef, den 26.11.2009

Betreff: Widerspruch zu Punkt TOP 1.6 Sitzung Bauausschuss am 01.12.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Mitteilungsblatt haben wir gelesen, dass die Zufahrt zu unserem Haus ausgebaut werden soll.
Wir möchten unser Haus verkaufen und haben dies in der Vergangenheit auch schon mehrfach der
Stadt Hennef zum Ankauf angeboten.
Mit der o.g. Veräußerung und einer möglichen anderen Nutzung unseres Grundstückes, ist die Strasse aus
unserer Sicht nicht mehr erforderlich.

Wir bitte sie diesbezüglich auf den vorgesehenen Ausbau zu verzichten.
Durch das entstandene Gewerbegebiet hat unser Anwesen erheblich an Wert verloren.
Es wäre fair, wenn die eingeparaten Gelder in die Kaufverhandlungen einfließen würden (Ausgleich für
Wertminderung).

Wir beantragen, dass die Stadt Hennef, die Kaufverhandlungen mit uns und der Nachbarin aufnimmt.

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Schneider

Verteiler

CDU
SPD
FDP
Die Unabklingigen
Grüne
Linke

Monika u. Wolfgang Schneider
Bröhlstr. 27
53773 Hennef
Tel. 02242-82609
E-Mail wolvy-moni@gmx.de

Tischvorlage

Ergänzende Beschlussvorlage TOP 1.2, Anlage Nr.: 2

Tagesordnung:

Busbahnhof Hennef (Sieg); Vorstellung der Vorplanung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung beschließt:

1. Den vorgestellten Vorplanungen des Ingenieurbüros Stelter wird zugestimmt.
2. Den vorgestellten Vorplanungen des Büros römerpartner wird zugestimmt. Die Variante 3 „**Schirme**“ soll realisiert werden.

Der Bauausschuss beschließt:

1. Auf Grund der vorgestellten Planungen ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
2. Auf Grund der Entwurfsplanung ist der Förderantrag zu stellen.
3. Mit Vorlage des Bewilligungsbescheides ist die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.
4. Der Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN auf Reduzierung der Investition „IN-0000076 Busbahnhof“ um je 33 % wird abgelehnt. Dem Rat wird empfohlen, die angemeldeten Haushaltsmittel der IN-0000076 Busbahnhof in voller Höhe einzustellen.

Begründung zu 4.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss hat in seiner Sitzung am 30.11.2009 beschlossen, dass der in der Anlage beigefügte Antrag der Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN zur Reduzierung der Mittelsätze IN-0000076 Busbahnhof um 33 % in den Bauausschuss am 01.12.2009 verwiesen wird.

Der Antrag ist abzulehnen, da sich die etatisierten Mittelsätze nach der derzeit beschlossenen Planung und der danach zu Grunde liegenden Kostenberechnung richten. Grundsätzlich enthalten die Mittelsätze auch die Kosten einer Überdachung. Eine Kürzung der Haushaltsansätze in der angestrebten Höhe könnte unter Umständen zu einer Nichtdurchführung der Maßnahme führen. Welche Auswirkungen eine Verschiebung der Maßnahme auf den Fördersatz haben könnte, kann zurzeit nicht dargestellt werden.

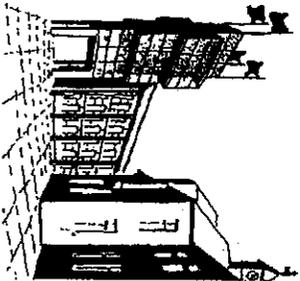
Hennef, 01.12.2009

In Vertretung



Roland Stenzel

Technischer Geschäftsführer



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
2. OG, Zimmer 2.01, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.de>

Fritz Nördemann, Vorsitzender

Hennef, den 24. November 2009

HH-Entwurf 2010, Hauptausschuss am 30. 11. 2009 / Stadtrat am 14. 12. 2009

Seiten:	Produkt:	Antrag zum:	Positionen:	Konten:
849 853	12-99-265	Finanzplan + Investitionen	18 + 25	681100 785200

Antrag:

Hiermit beantragen wir die Reduzierung der Ansätze der Zuwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Investition „IN-0000076 Busbahnhof um je 33%.

Der städtische Eigenanteil ist entsprechend ebenfalls um 33% zu reduzieren.

Die neueste Alternative, auf dem Busbahnhof „Schirme“ aufzustellen, wird vom Rat der Stadt Hennef aus finanziellen wie städtebaulichen Gründen gleichermaßen abgelehnt.

Begründung:

Wir haben umfangreiche Anträge dazu gestellt, wie der Busbahnhof alternativ zu der von der Verwaltung favorisierten Variante des Totalumbaus weitgehend erhalten und ertüchtigt werden könnte. Die von uns ermittelten Kosten dafür würden um etwa 33% geringer als für den Totalumbau ausfallen. Zudem blieben der städtebauliche Charakter und die meisten Bäume in diesem Bereich erhalten. Siehe dazu auch unsere Anträge. Der allerneueste Gag der Verwaltung, auf dem Busbahnhof fliegenpilzartige „Schirme“ aufzustellen und dafür öffentliche Gelder zu verschwenden, ist unserer Überzeugung nach nicht nur indiskutabel, sondern ein klarer Bruch mit der mehrheitlich beschlossenen Umbauplanung. Hier hat wohl das Disneyland Pate gestanden!

Mit freundlichen Grüßen

F. N.